

Kalisch

J. N. 197. 301

Herrn Grafen v. Saurwitz!

Da mich wieder Sie ab und zu Briefe an die jungen Leute schreiben,  
 so ergreife ich mich, da ich nicht für die Angelegenheit, auch die Meinungen  
 kann auf der Hand, nicht in blauen Papier verpacken. Ich weiß, Sie  
 die Briefe zu schreiben, zu begeben, und dabei ich in der  
 man ab und zu, die selben von man in Anwesenheit seiner  
 Bild zu stellen, zu schreiben. Man ist ein auf seinen Brief, in  
 nicht zu lange Zeit die zu schreiben, man in der  
 nachfolgenden so schnell in der Hand, in der Hand der  
 Abend überausman in der Hand mit einem sehr  
 für die Briefe, die selben in man man von der  
 Erfüllung zu schreiben, jeder auf der Hand nicht  
 zu wollen. Hier mit jeder zu schreiben, man  
 die selben Briefe in man man auf der Hand  
 wieder zu schreiben, man zu können mit der Hand  
 auch zu schreiben, die zu schreiben, man mit der Hand  
 zu schreiben, wieder in der Hand von man  
 man nicht zu schreiben. Mit der Hand von der Hand  
 man nicht die zu schreiben, man man man  
 so nicht zu schreiben, man man man, man man  
 Erfüllung man man man man man man

Dresden, 26. September 1857

Ergebenster Diener  
Kalisch

STAMP







Sehr geehrter Freund!

Da mich leider unabwendbare Hindernisse an der projectirten Reise verhindern, so geht mir dadurch, wenigstens für den Augenblick, auch das Vergnügen verloren auf der Durchreise in Wien unsern verehrten literarischen Nestor Hl. Dr. [!] Bäuerle persönlich zu begrüßen, und dabei wie ich mit Ihnen verabredet hatte, denselben von meiner Umarbeitung seines Characterbildes persönlich zu unterrichten. Wenn ich nun auch hoffen darf, in nicht zu langer Frist diese persönliche Versicherung meiner Hochachtung nachholen, so erwische ich Sie doch schon jetzt, da Sie den Debet der kleinen Arbeit übernehmen und so viel mir bekannt ein alter Bekannter des Herrn Dr. Bäuerle hier, denselben in meinem Namen von der Sache gefälligst zu unterrichten, später auch wohl die Arbeit selbst mittheilen zu wollen. Es war mir jedenfalls ein recht angenehmer Vorwurf das hübsche Genrebild in neuerer Form auf den Norddeutschen Repertoiren wieder zugänglich machen zu können und würde es mir noch zu besonderer Freude gereichen, die Zufriedenheit Herrn Dr. Bäuerle mit dem Versuch zu erfahren, worüber ich wohl

später von Ihnen gelegentliche Nachricht  
erhalte. Mit der Bitte Herrn Dr. Bärsche  
unbekannter Weise die Versicherung meiner  
hohen Wertschätzung seines so vielseitig  
unerschöpflichen Talentes darzubringen,  
bin ich der Erfüllung meines ergebenen  
Gesüches gewärtig. Hier

hochachtungsvoller  
Kalisch.

Berlin, 26. September 1857